



Foren

[Neue Themen](#) [Wer ist online](#) [Als gelesen markieren](#) [Benutzerliste](#)

[Forum](#) [Pinnwand](#)

Interessenkonflikt bei AEVO-Prüfungen

ABONNIERT

BEITRÄGE

LETZTE AKTIVITÄT

Antworten

Suchen

Seite 1 von 1 | | Filter



memoPower.d

Erfahrener
Benutzer

Dabei seit:
26.02.2008
Beiträge: 159

[Share](#)

[Tweet](#)

Interessenkonflikt bei AEVO-Prüfungen #1

08.11.2013, 09:35

Es ist ganz normal, wenn Personen, die jeweils verschiedene Funktionen gleichzeitig wahrnehmen, in so genannte Rollenkonflikte kommen können. (s. ggf. <http://de.wikipedia.org/wiki/Rollenkonflikt>)

Ein typischer Rollenkonflikt entsteht zum Beispiel dadurch, dass Referenten / Dozenten von AEVO-Prüfungsvorbereitungsseminaren gleichzeitig AEVO-Prüfungsausschuss-Mitglieder sind: Es ist *zwangsläufig / unvermeidbar*, dass man sein Insiderwissen aus der Mitwirkung bei den Prüfungen nutzt, um es den Teilnehmern seiner eigenen Prüfungsvorbereitungsseminare zu erleichtern, die AEVO-Prüfung zu bestehen bzw. mit besseren Ergebnissen zu bestehen, als wenn man solches Insiderwissen nicht weitergeben würde.

Noch problematischer ist es, wenn fachliche Ungenauigkeiten oder sogar fachlich gravierende Fehler von Prüfungsausschussmitgliedern in den entsprechenden Prüfungsvorbereitungsseminaren vermittelt ... und dann bei den Prüfungen als 'gute/richtige' Leistungen der Prüflinge bewertet werden.

Im Umkehrschluss kann das dazu führen, dass fachlich richtige Inhalte, die von 'externen' Referenten / Dozenten, die nicht in den Prüfungsausschüssen mitwirken, von fachlich nicht so kompetenten Prüfungsausschussmitgliedern innerhalb der Prüfungen als 'falsch'

bewertet werden - bis hin zur Bewertung 'mangelhaft / durchgefallen.'

Bei Berufsschul-Inhalten (duales Ausbildungssystem) hat die Verquickung von Funktionen und Interessen keine so große Auswirkung, weil es zu den Berufsschullehrern meist keine gewerblichen Mitbewerber gibt.

Problematisch ist jedoch die Situation, dass die IHKs ihre AEVO-Vorbereitungsseminare *in Konkurrenz zu gewerblichen Dozenten / Referenten* durchführen und *gleichzeitig Prüfungsinstanz* sind. (In manchen Fällen müssen die gewerblichen Referenten / Dozenten sogar IHK-Zwangsmitglieder sein = *beitragspflichtige Zwangsmitgliedschaft beim Mitbewerber.*)

Deshalb meine Forderungen:

1. Es soll den IHKs verboten werden, selber AEVO-Prüfungsvorbereitungsseminare zu organisieren / durchzuführen.
2. Sofern die erste Forderung vorläufig nicht realisiert werden kann, soll es verboten werden, dass IHK-Prüfungsausschussmitglieder gleichzeitig in IHK-Prüfungsvorbereitungsseminaren mitwirken.

Reinhold Vogt - Sie können Teile meines AEVO-OnlineKurses [kostenfrei](#) nutzen

Stichworte: -

Bearbeiten Zitat Melden Like 0



**Azubi-
Manager**
Benutzer

Dabei seit:
02.03.2013
Beiträge: 39

Share

Tweet

06.12.2013, 16:08

#2

AW: Interessenkonflikt bei AEVO-Prüfungen

Hallo Herr Vogt,

Sie sprechen ein interessantes und wichtiges Thema an. In der Tat gibt es innerhalb von Ausbildereignungsvorbereitungsseminaren sehr große Qualitätsunterschiede. Es gibt genügend Dozenten, die selber die Methode des Lehrgesprächs oder das Verfassen von Leittexten NICHT beherrschen. Stattdessen wird oftmals den Prüflingen der Rat gegeben, IMMER die 4-Stufen-Methode oder gar eine Präsentation zu wählen. Und ich gebe Ihnen auch Recht, wenn Sie sagen, dass nicht alle Prüfer immer den gleichen Wissensstand haben. Schwieriges Thema....

Ihre vorgeschlagene Lösung wäre aber auch keine Lösung, sondern es müssten andere Qualitätsmerkmale formuliert werden, um die Qualität eines Seminars festzustellen, ebenso die Qualität eines Prüfers. Wie das aber in der Realität umgesetzt werden könnte, weiß ich im Moment leider auch nicht. Jedoch sind diese dubiosen und käuflichen Zertifizierungen nach Din/Iso Norm XXX KEINE Qualitätssiegel....Reine Geschäftemacherei...Schade, dass der Gesetzgeber dem keinen Riegel vorschiebt...

Insofern bleibt nur die Hoffnung, dass die Aus- und Weiterbildung von Ausbildern gefördert wird. Gerade in Hinsicht darauf, dass viele

Unternehmen in Zukunft lernen müssen, mit immer schwieriger werdenden Azubis umzugehen, sowohl fachlich wie pädagogisch....

Einen erholsames Wochenende wünscht Ihnen

Marc-Michael Gallus
(Wirtschaftsjunioren-Ressortleiter "Schule/Arbeitswelt" in Kassel)
(Stellvertretender Landesvorsitzender des Berufsausbilderverbandes Hessen e.V.)

Zuletzt geändert von Azubi-Manager; 09.01.2014, 12:32.

Ausbildung neu denken 4.0
Nordhessens einziger Seminaranbieter im Bereich der Ausbildereignungsprüfung (IHK Kassel-Marburg) mit 99 % Erfolgsquote seit 2010: "Wir holen jeden Lernenden dort ab, wo er steht"
<http://www.azubi-manager.de/unternehmen/seminare/>

Zitat Melden Like 0

		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
<input type="text"/>	Schriftart ▾	Gr... ▾	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hier deinen Text eingeben...				

Abbrechen Vorschau Antworten

Deutsch (Du)

[Hilfe](#) | [Kontakt](#) | [Datenschutz](#) | [Hinauf](#)

Powered by **vBulletin®** Version 5.5.4
Copyright © 2019 vBulletin Solutions, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Die Seite wurde um 19:43 erstellt.